

Mit klarer politischer Konzeption für den Einsatz der Schlüsseltechnologien

Von Dieter Itzerott, 1. Sekretär der Kreisleitung Torgau der SED

Der XI. Parteitag der SED stellte die Aufgabe, das Leistungswachstum unserer Volkswirtschaft zunehmend durch die breite Anwendung der Schlüsseltechnologien zu sichern. Der politischen Führung speziell dieses Prozesses dient eine Konzeption, die in der Kreisparteiorganisation Torgau mit Unterstützung der Genossen des Zentralinstitutes für sozialistische Wirtschaftsführung beim ZK der SED erarbeitet wurde. Sie umfaßt die Ansprüche an die politische Arbeit der Kreisparteiorganisation insgesamt und nennt differenziert die Schwerpunkte, die die Parteiorganisationen der Industrie, des Bauwesens, des Handels und der Dienstleistungen, der Landwirtschaft und der Volksbildung zu erfüllen haben. In ihr sind auch die Anforderungen an die Genossen im Staatsapparat und den Massenorganisationen formuliert. Damit berücksichtigt die Kreisleitung die Tatsache, daß die Durchsetzung der Schlüsseltechnologien der weitergehenden territorialen Rationalisierung bedarf.

Die entscheidenden Ansatzpunkte der Konzeption beriet die Kreisleitung mit Parteileitungen und staatlichen Leitern. Alle Maßnahmen wurden vorab von den Betrieben und Einrichtungen mit ihren Kombinat- bzw. mit ihren übergeordneten Organen abgestimmt. So entstand eine reale abrechenbare Arbeitsgrundlage, die Maßstäbe für das einheitliche Handeln der Kreisparteiorganisation setzt.

Arbeit mit Konzeption trägt Früchte

Heute, ein halbes Jahr nach dem XI. Parteitag, kann das Sekretariat feststellen, daß die Arbeit mit dieser Konzeption erste Früchte trägt. Der Kampf um die tägliche Planerfüllung geht einher mit der konsequenten und erfolgreichen Anwendung der Schlüsseltechnologien, besonders der CAD/CAM-Technik. Zur Zeit sind in der Industrie des Kreises 43 und in der Landwirtschaft 6 CAD/CAM-Arbeitsstationen wirksam; weitere folgen noch in diesem Jahr. Immer mehr Maschinen und Anlagen, ganze technologische Prozesse und Fertigungslinien werden mikroelektronisch gesteuert. Damit verbessern sich die Arbeitsbedingungen.

Heute läßt sich auch einschätzen, daß die Arbeit mit der Konzeption die Qualität der Führungstätigkeit der Kreisleitung und der Grundorganisationen erhöht hat. Mit den in der Konzeption zusammenge-

faßten Aufgaben besitzen alle Grundorganisationen einen klaren, vom Parteitag abgeleiteten und auf die Erfordernisse des Kreises zugeschnittenen Maßstab für ihr Handeln.

Von diesem Maßstab ließen sie sich leiten, als sie daran arbeiteten, die Kampfprogramme für 1986 zu präzisieren. Darauf bauen sie auf, wenn sie jetzt unter Einbeziehung vieler Genossen ihre Kampfprogramme für das kommende Jahr vorbereiten.

Die in der Konzeption dem Parteitag entsprechend formulierten politischen, wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Schwerpunkte für den Einsatz der Schlüsseltechnologien befähigen die Parteiorganisationen, wirksam auf die Erarbeitung der betrieblichen Einsatzkonzeptionen Einfluß zu nehmen und sie sicher zu beurteilen. Gezielt verstärken sie ihren politischen Einfluß in wissenschaftlich-technischen Bereichen, festigen sie kämpferisch Positionen zu den neuen Aufgaben. Dazu gehört, die Kooperation mit Forschungseinrichtungen durch steigenden eigenen Anteil so zu entwickeln, daß Spitzenleistungen in Spitzenzeiten entstehen und kurzfristig mit großem ökonomischem und sozialem Nutzen wirksam werden.

Einige Betriebe, wie der Stammbetrieb des Flachglaskombinates Torgau, sind deshalb unter Einfluß ihrer Parteiorganisationen daran gegangen, ihren Rationalisierungsmittelbau so zu profilieren, daß er in der Lage ist, komplexe technologische Lösungen zu realisieren und dafür die erforderlichen Programme und prozeßspezifische Leiterplatten herzustellen.

Bei der konsequenten Umsetzung der Konzeption gelingt es den Grundorganisationen, die Kader und alle Werkstätigen rechtzeitig mit den neuen Aufgaben vertraut zu machen und in den Partei- sowie in den Arbeitskollektiven ein schöpferisches Klima zu schaffen, das den Einsatz der Schlüsseltechnologien fördert und teilweise vorhandene Abwartepositionen überwindet.

Die einheitliche politische Führung beim Einsatz der Schlüsseltechnologien auf der Grundlage unserer Konzeption bewirkt, daß sich nicht nur solche Grundorganisationen ihrer Verantwortung stellen, in deren Bereichen die Einführung der Schlüsseltechnologien 1986 planmäßig auf der Tagesordnung steht. Die ideologische Vorbereitung darauf wurde vielmehr auf alle Betriebe und Einrichtungen ausge-